

NEU

ANAPLASTOLOGY-CARE stellt vor:

FINCRESCO® – ein neues Fixierverfahren in der Epithetik

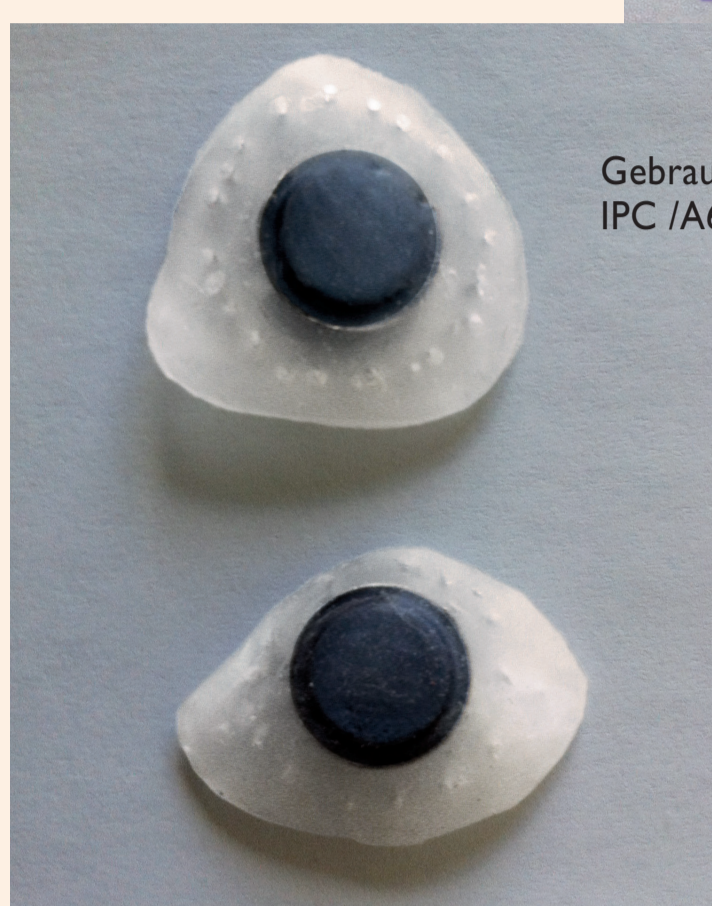
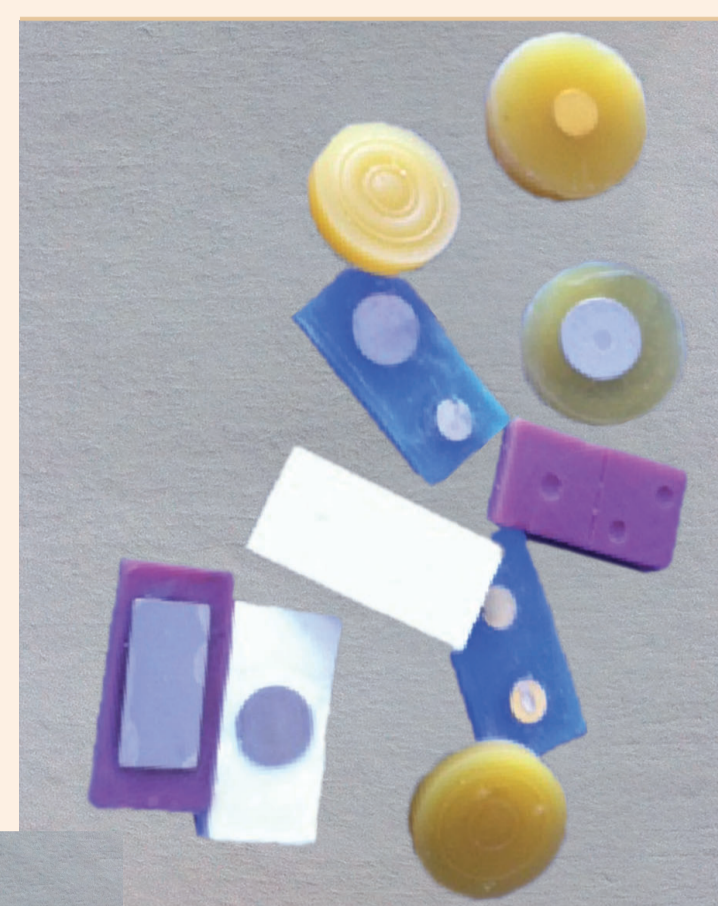
FINCRESCO® – a new anchoring technique in anaplastology

Häufig stellt sich das Problem bei der epithetischen Defektdeckung, dass kein ausreichendes Knochenmaterial, zur Insertion perkutaner – oder subkutaner Magnetinserts vorhanden ist.

Dazu möchten wir eine Alternative vorstellen. Wir verwenden in unserem patentierten FINCRESCO Verfahren hermetisch und gasdruckversiegelte, titanverkapselte Magnete und schließen diese in ein Kissen aus Langzeitsilikon ein.

Nach Fertigstellung können diese den Vorschriften entsprechend sterilisiert werden und operativ an expliziter Stelle im subkutanen Gewebe vernäht werden. Perforationen wie sie beispielsweise mit einer Biopsiestanze eingebracht werden können, lassen Gewebe durch die Implantate wachsen und sichern die exakte Platzierung.

Nach Abschluss des Wundheilungsprozesses kann mit der Epithesenherstellung begonnen werden. Vorab ist es sinnvoll den Anpressdruck zu ermitteln, den der Betroffene als angenehm und schmerzlos empfindet. Form und Farbe dienen zur Unterscheidung der Magnetstärke und helfen dabei die jeweils beste Lösung zu ermitteln.



Gebrauchsmustereintrag Nr. 202012 100 963.3
IPC /A61F 2/78

Often, insufficient osseous matter for transdermal or hypodermic magnet insertion poses a problem in the anaplastologic covering of a defect.

We would like to present an alternative approach.

We use in our FINCRESCO patented technique hermetically- and porosity-sealed, titanium encapsulated magnets and embed them in long-term silicone cushions. After production they can be sterilized according to the regulations and surgically sewn to the subcutaneous tissue at an explicit position. Perforations as they can be created by punch biopsy for example allow for tissue to grow through the implants and secure the exact position.

Once the wound has healed the manufacturing of the epithesis can start. It makes sense to determine the contact pressure which is comfortable and pain-free for the patient beforehand. Shape and color help determining the best solution.

Fallbeispiel I

Neben der chirurgischen Rehabilitation wurde auch die epithetische Wiederherstellung geplant.

Bei der sehr dünnen vernarbten Haut und den ungünstigen Knochenverhältnissen ist eine herkömmliche Implantatversorgung kontraindiziert. Klebeepithesen kommen nicht in Betracht um weitere Hautirritationen auszuschließen.

Ein zusätzliches Handicap: Durch den Brandunfall verlor der Betroffene seinen rechten Unterarm und an der linken Orbita musste eine Eviszeration durchgeführt werden. Für seine starke Kurzsichtigkeit benötigte der Geschädigte eine Sehhilfe von - 28 dpt.



Example case I

In addition to the surgical rehabilitation an anaplastological treatment was also planned.

The very thin, scarred skin and the disadvantageous bone setting contraindicate the use of conventional implants. To avoid further skin irritation, adhesive-affixed epithesis are not considered a viable option. An additional handicap is posed by the loss of the right forearm in the fire accident and the left eye socket was eviscerated. For his myopia he needs 28-diopter corrective lenses.

Es wurden je zwei FINCRESCO pro Seite inseriert.

Das Bild zeigt den Patienten mit Wachsmodellen während der Anprobe.



Two FINCRESCO per side were inserted.

This picture shows the patient with the wax model during the fitting.

Der Patient nach Fertigstellung der Nasen – und Ohrepithesen.

Eine leichte Echthaarperücke half im Anschluss noch der weiteren Narbenkaschierung.



The patient after the completion of the nose and ear epithesis.

A light human hair wig additionally helps concealing.

Fallbeispiel II

Während wir bei schwierigen Ausgangssituationen leider auch nur semi-perfekte Lösungen erarbeiten können, zeigt die Darstellung bei guter Ausgangssituation auch recht ästhetische Erfolge, wie auf dem angezeigten Beispiel einer Patientin mit Ohrdefekt.



Example case II

While we can unfortunately only produce semi-perfect results when starting with a challenging initial situation, the results for good to very good initial situations are very aesthetic, as in the example shown of a patient with an ear defect.



QR-Code scannen und mehr über uns erfahren.

Institut Anaplastology-Care

Inge Wille, Fabienne Wille
(Gesundheitszentrum im Marienhospital Letmathe)
Hagener Straße 121
58642 Iserlohn
Germany

Phone: +49 (0) 2334-501162
Mobile: +49 (0) 173-9008280

Mail: info@anaplastology-care.de
www.anaplastology-care.de

